

# Fernunterrichtsvertrag

## Fernlehrgang Sustainability mit Zertifikatsabschluss

Zwischen der  
**Steinbeis Business Academy**  
und

\_\_\_\_\_  
Vorname Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

wird der folgende Fernunterrichtsvertrag geschlossen:

### § 1 Fernlehrgang

Der\*die Teilnehmende bewirbt sich für den Fernlehrgang Sustainability mit Zertifikatsabschluss. Der Lehrgang ist gemäß § 12 des Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungsnummer 7543125 zugelassen.

### § 2 Art und Geltung des Lehrgangsabschlusses

Nach ordnungsgemäßem Abschluss des Fernlehrgangs erhält der\*die Teilnehmende ein Zertifikat, das die erfolgreiche Teilnahme sowie den Erwerb der vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten bestätigt. Das ausgestellte Zertifikat ist kein staatlich anerkannter Abschluss und begründet keinen gesetzlichen Anspruch auf eine geschützte Berufsbezeichnung oder berufliche Zulassung. Dessen Anerkennung obliegt dem Ermessen des jeweiligen Arbeitgebers oder der zuständigen Institution.

### § 3 Dauer und Umfang des Fernlehrgangs

Der Fernlehrgang dauert 3 Monate. Eine Verlängerung des Lehrgangs ist auf maximal 7 Monate möglich. Jeder weitere Verlängerungsmonat kostet 450,- Euro pro Monat inkl. USt.

### § 4 Lernorte

Alle Lehrgangsmaterialien werden der\*die Teilnehmenden ausschließlich über die Onlineplattform zur Verfügung gestellt, inkl. Wissenskontrolle, Fallbeispiele, Videos, Lektionen und Aufgaben. Eine Zusendung

der Materialien in physischer Form erfolgt nicht. Der Zugriff auf die Inhalte wird nach Anmeldung automatisch freigeschaltet. Der Lernort kann frei und individuell gewählt werden.

### § 5 Leistungen

Es sind alle Leistungen von beiden Seiten vollständig zu erbringen. Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Modulen des Fernunterrichts. Der Fernlehrgang wird mit einer institutsinternen Prüfung abgeschlossen, die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist. Die Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgt erst nach dem erfolgreichen Abschluss aller Module. Die Steinbeis Business Academy ist nicht verpflichtet, zusätzliche oder alternative Leistungen anzubieten, wenn der\*die Teilnehmende eine angebotene Leistung aus Gründen, die er\*sie nicht zu vertreten hat, nicht in Anspruch nimmt.

### § 6 Bezahlung

#### 1. Das Teilnahmeentgelt beträgt 2400,- € inkl. USt.

Das Entgelt wird sieben Tage vor Beginn des Fernunterrichts fällig und beinhaltet die Modulunterlagen, Teilnahme an den Modulen, Expert\*innensprechstunde, Zugriff zur Onlinebibliothek und Abnahme von Prüfungsleistungen. Das Entgelt ist vor Beginn der Weiterbildung im Ganzen per Überweisung oder in drei Raten monatlich zum Ersten bzw. zum Fünfzehnten des jeweiligen Monats per Lastschriftentzug zu entrichten. Im Falle einer Nichteinlösung wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 10,- € fällig. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Ein Zahlungsverzug berechtigt die Steinbeis Business Academy, den Vertrag einseitig und ohne Einhalten von Fristen zu kündigen.

#### 2. Zahlungsweise

Ich überweise den Gesamtbetrag vor Beginn des Fernunterrichts per Einmalzahlung.

Bitte ziehen Sie die Monatsraten per Lastschrift wie folgt ein.

- zum 1. des Monats
- zum 15. des Monats

Das Teilnahmeentgelt wird beglichen durch:

- Teilnehmende
- Abweichender Rechnungsempfänger

Rechnungsanschrift:

\_\_\_\_\_  
Vorname Nachname / Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse für Rechnungsempfang

### Ermächtigung zum SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID: DE92ZZ00000541610

Ich ermächtige die Steinbeis Business Academy Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

IBAN: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift Kontoinhaber\*in:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  Unterschrift Kontoinhaber\*in

### § 7 Vertragslaufzeit und Verlängerung

Die Laufzeit dieses Fernunterrichtsvertrags beträgt 3 Monate und endet automatisch mit dem Abschluss des Lehrgangs, ohne dass es einer gesonderten Kün-

digung bedarf. Der Vertrag kann auf Wunsch des\*der Teilnehmenden um eine oder mehrere Monate verlängert werden. Eine Verlängerung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Anbieters und erfolgt zu den im Vertrag festgelegten Bedingungen.

### § 8 Widerrufsrecht

Der\*die Teilnehmende hat das Recht, den Fernunterrichtsvertrag innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Anbieter ist über den Entschluss des Widerrufs mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung zu informieren. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird der Fernunterrichtsvertrag rückabgewickelt. Alle Zahlungen, die der Anbieter von dem\*der Teilnehmenden erhalten hat, werden unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, dass bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden wegen der Rückzahlung Entgelte berechnet.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der\*die Teilnehmende der Leistungserbringung vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zustimmt und vom Verlust des Widerrufsrechts Kenntnis genommen hat.

### § 9 Kündigung

Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 3 Monaten und einer etwaigen Verlängerung des Vertrags, kann dieser nach § 5 FernUSG ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Halbjahres ist eine Kündigung jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Monats möglich. Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, bleibt unberührt. Eine Kündigung muss in Textform erfolgen und wird mit Zugang beim Anbieter wirksam. Im Falle einer Kündigung hat der\*die Teilnehmende nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der bis zur Kündigung erbrachten Leistungen des Anbieters während der Laufzeit des Vertrags entspricht.

### § 10 Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus diesem Fernunterrichtsvertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrags ist gemäß § 26 Abs. 1 FernUSG ausschließlich das Gericht am allgemeinen Gerichtsstand des\*der Teilnehmenden zuständig. Eine abweichende Gerichtsstandsvereinbarung ist nur zulässig, wenn sie ausdrücklich und schriftlich nach Entstehen der Streitigkeit getroffen wird oder für den Fall, dass der\*die Teilnehmende nach Vertragsschluss den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist (§ 26 Abs. 2 FernUSG).

### § 11 Geheimhaltung

Alle Beteiligten verpflichten sich, Daten und Informationen, die ausdrücklich als vertraulich erklärt werden, auch über das Ende des Lehrgangs hinaus geheim zu halten. Personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Lehrgangs an den Kooperationspartner Momentum Novum und die Prüfenden weitergegeben.

---

Ort, Datum

---

~~☒~~ Teilnehmende

---

Ort, Datum

---

Steinbeis Business Academy  
vertreten durch Norman Dohm